

Inhaltsverzeichnis

Kiel, DM (13.-15.09.2002) 3

Kiel, DM (13.-15.09.2002)



hinten: Daniel, Frank, Jürgen, Holger, Stefan, Gerd; vorn: Hein, Poppow, Mibo, Christoph, Markus, Ralf R.

Ja, wieder einmal wurde die Deutsche Meisterschaft im Ultimate Frisbee ausgefochten. Diesmal, ihr wisst das bestimmt, in Kiel (das ist kurz bevor die Welt aufhört und es steil nach unten geht!!!). Und wir mittendrin statt nur dabei! Aber alles der Reihe nach:

Da sich Kiel so weit weg befindet (für uns Süddeutsche ist das ja schon Schweden) fuhren wir diesmal mit dem Zug. Denn der ist ja auch viel gemütlicher und auch so schön schnell. Aber halt leider auch etwas lauter als ein Auto (wenn Holger neben einem sitzt...). Aber wir ham die Zugfahrt überstanden, Jürgen hat sich dann noch als Alien Leader hervorgetan (Fremdenführer) und uns Hamburg etwas erläutert!

Und dann waren wir auch schon in Kiel, nahmen den Bus, um unseren öffentlichen Verkehrsmittel Flash zu vervollständigen, fuhren eine Haltestelle weiter als wir mussten, liefen eine schöne Strecke zu Fuß und waren dann endlich am Spielfeld, einer Trabrennbahn mit Wiesenfläche für 12 Spielfelder!!!

Wir nutzten die letzten Sonnenstrahlen um ein Paar Scheiben in den Wind zu werfen, bauten die Zelte auf, Stefan und ich machten uns auf den Weg, die Schlafhalle zu finden, was sich als eine echte

Odyssee herausstellte... man waren wir lang unterwegs.... Danach ging's nach kurzen Orientierungsschwierigkeiten (erst 100 Meter nach links, dann 50 Meter zurück, und dann doch in eine ganz andere Richtung) zum Essen ins Oblomov (den Namen sollte man sich merken). Burger, Pommes, Salat und Veltins. Letzteres für 2,20EUR. Das war ein Gasthaus :) Dann errechnete Ralf noch schnell das Durchschnittsalter unseres Teams... 32. Nicht schlecht, ne???

Ok, das war der erste Tag. So viel geschrieben und noch nix übers Turnier. Ich reiße mich jetzt auch zusammen und schreibe nur noch das Wichtigste, sonst sitzen wir ja morgen noch hier :)

Am Freitag durften wir schon um 8:30 Spielen!!! Das war sehr nett, hatten wir doch die weiteste Anreise und die Hälfte der Mannschaft kam irgendwann nach Mitternacht an... Aber wir hatten ja ein ausgewogenes Frühstück. Anstehen am Kaffee, Kämpfen um die Brötchen (die wurden im 8 Minuten Rhythmus aufgebacken) und streiten um die letzten Plätze! Ja, da ging's richtig um die Wurst... und um den Käse... und Nutella (wobei, das war irgendein Nutella Fake....).

Aber wir spielten dann auch. Gegen Feldrenner bei mittelmäßigem Wind, schönem Wetter und eigentlich recht gutem Spiel. Aber die Rennfelder waren irgendwie besser. Wir verloren mit 15:10 (oder so ähnlich). Danach gab's ne kurze Pause, noch besseres Wetter, ein um 20 Minuten verspätetes Mittagessen und ein Spiel gegen Karlsruhe (soviel zu tun und so wenig Zeit, was für ein Stress). Das war dann ein richtiger Fight (von unserer Seite aus). Ein sehr gutes Spiel gegen erstaunlich schwache Gummibärchen... Was jetzt nicht heißen soll, dass Sie schlecht gespielt haben! Beide Seiten spielten stark und am Ende gewannen wir! Das hörte sich schon mal gut an, Poppov errechnete schon mal die Ergebnisse des nächsten Tages und unsere Chancen, Weltmeister 2010 zu werden. Wir steckten ihn dann (mit dem ganzen Rest) in ein Auto, ins andere Auto n Kasten Bier und fuhren erst mal zum Strand!!! Schwimmen und Frisbee über dem Wasser, danach faul in der Sonne rumliegen, Steinweitwurf (Sieger Christoph Groth) und Möwenversenken in der Ostsee... Alles ganz easy und relaxt. Dann noch mal ins Oblomov (Veltins für 2,20EUR, unschlagbar) und ab ins Bett, bevor Hassy Holger einem noch um den Schlaf redete...

Am Samstag durften wir nun mal ausschlafen, und erst um 8:30 das erste Spiel bestreiten.... also genau so früh wie immer (falls es jetzt einer nicht gemerkt hat...). Wenigstens klappte das Frühstück diesmal besser, was sich allerdings nicht positiv auf unser Spiel auswirkte... Sauerlach hieß der Gegner... Da muss man nicht viel zu sagen, leider... Wir spielten gut, schmissen leider von Zeit zu Zeit ein paar Scheiben weg und hatten mit dem etwas stärkeren Wind mehr Probleme, als die SüdMünchner... Leider verloren. Dann gab es wieder das Problem mit der Pause und dem Mittagessen. Aber Poppov erstellte uns einen Exakten Zeitplan, wann wir Essen und wann wir dann auch das Essen wieder los werden sollten... (keine weiteren Ausführungen, ich sage nur: Kackplan...). Es ging nun gegen Köln, und damit gegen eine hoch motivierte Mannschaft, die auf der WUCC schon mit Wind trainieren konnten. Es wurde genau so ein Spiel wie gegen Sauerlach (2h Marathon!!!). Spiel auf 15, beide Mannschaften gleich gut, am Ende dann leider zu viele Fehler auf unsere Seite... knapp verloren. Damit waren wir 4ter in unserem Pool, die Renner Mainzfelder erster, dann die Sauren Lacher, Frühsport 0190 dann DISConnection Freiburg (mit den besten Trikots) und letzter (alles verloren) die Gummiesruh aus Karlsbärchen.

Wir mussten dann nach einer halbstündigen Pause gegen den Gruppen dritten des anderen Pools spielen, was uns ein weiteres Spiel gegen Dreieich, Team 42 bescherte (man erinnere sich an letztes Jahr...). Und, kaum einer glaubt es, aber wir haben die Jungs (oder eher älteren Männer) komplett gebügelt. 8:6 zur Halbzeit, 15:6 am Ende (ohne Gewähr, aber es war glaub ich tatsächlich so hoch...). Das musste gefeiert werden! Und geschickter Weise hatte Jürgen einen Anwurf fallen lassen und somit hatten wir eine Kasten Bier! Und zu guter letzt warteten Poppovs Eltern noch mit einem selbstgemachten Zwetschgen Datschi mit Sahne auf (Pflaumen Kuchen, für Euch Nordlichter) und Keksen!!! Das nahmen wir dann alles genüsslich zu uns, und sahen das Spiel Köln (Gruppen dritter)

gegen Wall City (Gruppen Vierter) an. Köln verlor, und war damit schon mal hinter uns.... hehe. Mit unserem sicheren sechsten Platz im Rücken und der Möglichkeit am nächsten Tag sogar noch fünfter zu werden, gingen wir ins, na??? Richtig, Oblomov (Veltins 0,5 für 2,20EUR und ein Kaipi für 3,33....). Ein Tisch weiter saß der Wilde Süden, dann war da noch lautstark das Team der Liebe (Augsburg, Sauerlach) mit wilden Gesaengen über die Bedienung vertreten. Und obwohl wir als Erste bestellt hatten, bekamen wir als letzte das Essen. Als Entschädigung handelte Hein noch zwei Freigetränke aus, so dass wir uns dann gesättigt und leicht angetrunken vom Oblomov verabschiedeten, und zurück zum Feld und zur Party gingen. Poppov mit seinem Wolf, Holger mit seiner etwas angeschlagenen Stimme (JUHU) und der Rest natürlich jung und dynamisch. Jürgen und Ralf wollten dann gar nicht mehr von der Party gehen, und nachdem Jürgen mit Tom aus Augsburg sämtliche anderen (weiblichen) Partygäste totgeredet hatte (extem fool schwafeling) flogen sie dann so um halb 4 endgültig raus....Rehschpeckt, brassers!!!!

Sonntag war dann der letzte Tag, Spiel erst um 11:00, also ausschlafen, gemütlich Spätstücken und zusehen, wie Karlsruhe von Hardfish gebügelt wurde (bei denen war nun endgültig die Luft raus... schade!). Wir selbst spielten gegen Wall City Berlin um Platz 5. Es war wieder eins von diesen knappen Spielen. Keiner konnte davonziehen, es war ausgeglichen bis zum 12 beide, dann hatten wir einen Durchhänger, und selbst Poppes Anfeuerungen (mein Wolf ist nur ein kleiner zahnloser Fuchs, ich will jetzt ne Defense die so #### ist wie #####) konnte leider das unvermeidliche nicht verhindern.... knapp verloren, aber ein super Spiel! Danach durften wir noch kalt duschen, haben uns ein Taxi geschnappt (Bus ist was für Schwache) sind zum Bahnhof und haben uns selber in den Zug geschleppt.... ab nach Hause, zweimal umsteigen, Doppelkopf, Döner, Dummschwätzen und dann endlich wieder in Freiburg totmüde ins Bett fallen....

DISConnection: Platz 6

Gratulation, gutes Spiel, mir hat's Spaß gemacht (wenn auch für mich persönlich zu viel Wind war)! Dann mal bis nächstes Jahr, bleibt fit und bis denne

Hall of Fame:

- Frank (Trainer und FlipWeltMeister)
- Christoph G (Sprinter)
- Ralf (Partyman)
- Gerd (Aufbaurenner)
- Christoph P (Der Wolf und die sieben Bierchen)
- Mibo (BuchImZugLiegenlasser)
- Holger (Schweigen ist Silber, Reden ist Holger)
- Jürgen (TrainSeatPlaceReserver)
- Hein (Unterhaendler)
- Stefan (Overheadache)
- Markus (Vize)
- Daniel (no Comment)

Gruß Daniel

[zurück zu Turnierberichte](#)

From:

<http://disco.jonasradke.com/> - **DISConnection** Ultimate Frisbee Freiburg

Permanent link:

<http://disco.jonasradke.com/berichte/2002/kiel>

Last update: **2024/03/01 16:24**